

Ich wollt, daß ich daheime wär

eg 517 (Ö)

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Ich wollt, daß ich da - hei - me wär und al - ler Wel - te Trost ent - behr.

2. Ich mein, daheim im Himmelreich, / da ich Gott schaue ewiglich.
3. Wohlauf, mein Seel, und richt dich dar, / dort wartet dein der Engel Schar
4. Denn alle Welt ist dir zu klein, / du kommest denn erst wieder heim.
5. Daheim ist Leben ohne Tod / und ganze Freude ohne Not.
6. Da sind doch tausend Jahr wie heut / und nichts, was dich verdrießt und reut.
7. Wohlauf, mein Herz und all mein Mut, / und such das Gut ob allem Gut.
8. Was das nicht ist, das schätz gar klein / und sehn dich allzeit wieder heim.
9. Du hast doch hier kein Bleiben nicht, / ob's morgen oder heut geschieht.
10. Da es denn anders nicht mag sein, / so flieh der Welte falschen Schein.
11. Bereu dein Sünd und beßre dich, / als wollst du morgn gen Himmelreich.
12. Ade, Welt, Gott gesegne dich! / Ich fahr dahin gen Himmelreich.